MITTELVERWENDUNG UND UMWELT-EFFEKTE **2022**

Raiffeisen Bank International
Member of RBI Group

Im Jahr 2018 lancierte die RBI ihre Rahmenbedingungen für grüne Anleihen mit dem Ziel, die nachhaltige Kreditvergabe in Österreich und Zentral- und Osteuropa zu fördern. Ab 2021 folgten unsere Tochtergesellschaften in der Slowakei, Rumänien und der Tschechischen Republik als erste Emittenten von grünen Bankanleihen in ihren Heimatmärkten. Durch den damit verbundenen Anstieg des ausstehenden Volumens an grünen Anleihen auf mehr als € 2,3 Milliarden konnte sich der RBI-Konzern als Marktführer für grüne Anleihen in Österreich und Zentral- und Osteuropa etablieren.

INHALTSVERZEICHNIS

1 Einleitung – 3

2 Fakten auf einen Blick – 5

3 Bericht über die Mittelverwendung – 7

4 Bericht über die erreichten Umwelteffekte – 13

5 Haftungsausschluss – 18

6 Kontakt – 19

1– EINLEITUNG

DAS ENGAGEMENT DES RBI-KONZERNS FÜR SUSTAINABLE FINANCE

Mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie unterstützen wir die Erreichung der Sustainable Development Goals (UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung, SDGs) in Übereinstimmung mit dem Pariser Klimaabkommen. Im Rahmen dieser Strategie konzentriert sich die RBI auf zwölf SDGs, die für unseren Konzern und sein Kerngeschäft von besonderer Bedeutung sind:

Seit der ersten grünen Anleihe der RBI AG im Jahr 2018 haben wir große Fortschritte auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Finanzierung erzielt. So konnten wir mit der Unterzeichnung der UNEP FI Principles for Responsible Banking (Grundsätze für ein verantwortungsbewusstes Bankwesen) als erste österreichische Bank einen wichtigen Meilenstein in unserer nachhaltigen Ausrichtung setzen.

2018
Erste Emission einer grünen Benchmark-Anleihe im Wert von € 500 Millionen

2019
Start eines konzernweiten strategischen Projekts für nachhaltige Finanzierung

2020
Veröffentlichung der CO_2-Emissionen von Unternehmenskrediten und nachhaltigen Fonds

2021
- Unterzeichnung der UNEP Finance Initiative als erste österreichische Bank
- Lancierung der ersten grünen Anleiheprogramme durch CEE-Tochtergesellschaften
- Auszeichnung der RBI als „Outstanding Leadership in Sustainable Finance“, „Outstanding Leadership in Green Bonds“ und „Outstanding Leadership in Sustainable Bonds“ durch Global Finance

2022
- CEE-Tochtergesellschaften erweitern ihre Programme von grünen auf nachhaltige Anleihen
- Einführung eines nachhaltigen Einlageprodukts (Sustainable Deposit) für Unternehmens- und institutionelle Kunden
- Erneute Auszeichnung der RBI als „Outstanding Leadership in Sustainable Finance“, „Outstanding Leadership in Green Bonds“ und „Outstanding Leadership in Sustainable Bonds“ durch Global Finance

1— EINLEITUNG

DAS GREEN BOND-PROGRAMM DER RBI

Bei der Emission von grünen Anleihen für institutionelle wie Privatanleger:innen nimmt die RBI in Österreich eine Vorreiterrolle ein: 2018 begab die RBI AG als erste Bank eine grüne Benchmark-Anleihe und emittierte 2021 die erste grüne Tier2-Kapitalanleihe. Außerdem bietet RBI grüne Anleihen für Privatanleger:innen mit verschiedenen Laufzeiten, Währungen und Strukturen an.
Bis zum Jahresende 2021 hat die RBI € 1,297 Millionen in 11 Anleihen in 5 Währungen emittiert.

Bei ihrem Green-Bond-Programm folgt die RBI einem portfoliobasierten Ansatz: Ihr grünes Kreditportfolio wird anteilig allen grünen Anleihen zugeordnet, die gemäß den im Juni 2018 veröffentlichten Rahmenbedingungen für grüne Anleihen ausgegeben werden. Das Green-Bond-Programm der RBI orientiert sich an den so genannten ICMA Green Bond Principles (von der ICMA veröffentlichte freiwillige Leitlinien zur Begebung grüner Anleihen).

In diesem Bericht werden alle zum 31.12.2021 ausstehenden grünen Anleihen erfasst.

RBI GREEN-BOND-BENCHMARK-EMISSIONEN

Raiffeisen Bank International
Member of RBI Group

XS1852213930
€ 500.000.000

3Y 0.25 % Green Senior Bond
fällig Juli 2021

Raiffeisen Bank International
Member of RBI Group

XS2055627538
€ 750.000.000

7Y 0.375 % Green Senior Bond
fällig September 2026

Raiffeisen Bank International
Member of RBI Group

XS2353473692
€ 500.000.000

12NC7 1.375 % Green T2 Bond
fällig Juni 2033

2– FAKTEN AUF EINEN BLICK STAND 31.12.2021

MITTELVERWENDUNG UND UMWELTEFFEKTE DES GREEN-BOND-PROGRAMMS DER RBI AG

Die RBI AG hat ihr Portfolio an grünen Krediten auf € 1,4 Milliarden erhöht. Mit der Anlage in grüne Anleihen der RBI werden die Umweltziele mit einer jährlichen Verringerung der CO_2-Emissionen um 89 CO_2-Tonnen pro investierter € 1 Million unterstützt.

Seit der Einführung der Green-Bond-Programme der RBI-Tochtergesellschaften in Mittel- und Osteuropa ist das grüne Portfolio des Konzerns auf insgesamt € 2,5 Milliarden angewachsen.

GRÜNE ANLEIHEN UND GRÜNE KREDITE DER RBI AG UND DES RBI-KONZERNS*

RBI AG

Grüne Anleihen im Umfang von **€ 1.297** Millionen ausstehend

Grünes Kreditportfolio im Umfang von **€ 1.357** Millionen

RBI KONZERN

Grüne Anleihen im Umfang von **€ 2.274** Millionen ausstehend

Grünes Kreditportfolio im Umfang von **€ 2.514** Millionen

CO_2-EINSPARUNGEN DER GREEN-BOND-PROGRAMME DER RBI AG UND DES RBI-KONZERNS

in Tonnen CO_2 pro Jahr

* HO, RBCZ (Datenstand: 31.12.2021), TBSK und RBRO (Datenstand: 31.01.2022)

2– FAKTEN AUF EINEN BLICK STAND 31.12.2021

DIE JÄHRLICHEN CO_2-EINSPARUNGEN DER RBI AG ENTSPRECHEN DEN TREIB-HAUSGASEMISSIONEN VON

26.072
PKWs mit Verbrennungs-motor während eines Jahres

15.242
Haushalte (jährlicher Energieverbrauch)

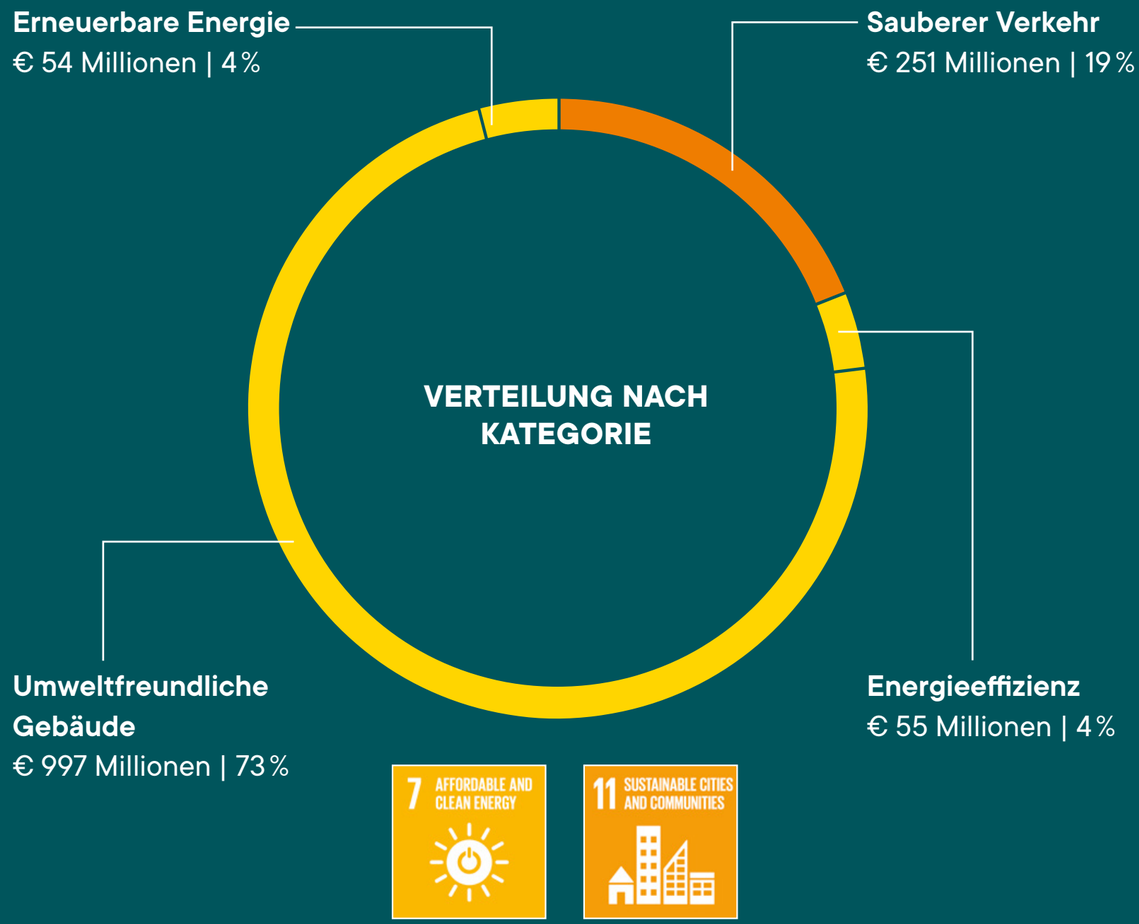
280.141
Barrel Erdöl

Quelle: https://www.epa.gov/energy/greenhouse-gas-equivalencies-calculator

3 — BERICHT ÜBER DIE MITTELVERWENDUNG STAND 31.12.2021

Ende Dezember 2021 belief sich das gesamte grüne Kreditportfolio auf € 1.357 Millionen. Von diesem Gesamtbetrag wurden € 1.317 Millionen bereits zugewiesen und ausgezahlt. Weitere € 40 Millionen wurden zugewiesen, jedoch noch nicht ausgezahlt. Das durchschnittliche Alter der Anlagen betrug 2 Jahre*, wobei Projekte in den Bereichen umweltfreundliche Gebäude und sauberer Verkehr den größten Anteil ausmachten. Auf diese Sektoren entfielen zusammen etwa 92 % der grünen Anleihen zugewiesenen Erlöse.

Das aktuelle grüne Kreditportfolio trägt zu den SDGs 7 und 11 bei.



* Zur Berechnung des Durchschnittsalters der Gebäude wurde das Jahr der Fertigstellung herangezogen. Für im Bau befindliche Gebäude wurde das Alter mit 0 angesetzt.

37 1.357 100 % 40

3 — BERICHT ÜBER DIE MITTELVERWENDUNG STAND 31.12.2021

ÜBERBLICK ÜBER DIE MITTELVERWENDUNG GRÜNER ANLEIHEN

NACH KATEGORIE

Kategorie		Anzahl der Kredite	Zugewiesener Gesamtbetrag in € Mio.	Zugewiesener Gesamtbetrag in %	Nicht ausgezahlter Betrag in € Mio.
Umweltfreundliche Gebäude	Gewerbeimmobilien*	28	864	64	29
	Hotels	1	62	5	0
	Einkaufszentren	2	70	5	0
Sauberer Verkehr	Komponenten für Elektrofahrzeuge	2	223	16	0
	Fahrzeuge	1	28	2	0
Energieeffizienz	Energieeffizienz (30 %)	1	55	4	0
Erneuerbare Energien	Energieerzeugung	2	54	4	12
Gesamt		**37**	**1.357**	**100**	**40**

* Hauptsächlich Bürogebäude sowie energieeffiziente Rechen- und Logistikzentren

3 — BERICHT ÜBER DIE MITTELVERWENDUNG STAND 31.12.2021

ÜBERBLICK ÜBER DIE MITTELVERWENDUNG GRÜNER ANLEIHEN

NACH LAND DES STANDORTES

Ende Dezember 2021 waren Ungarn und Rumänien mit der höchsten Konzentration von Projekten im grünen Kreditportfolio vertreten.

Land	Zugewiesener Gesamtbetrag in € Mio.	Zugewiesener Gesamtbetrag in %
Ungarn	308	23
Rumänien	276	20
Slowakei	156	12
Serbien	116	9
Niederlande	112	8
Deutschland	100	7
Portugal	55	4
Polen	54	4
Brasilien	51	4
Tschechische Republik	49	4
Bulgarien	31	2
Österreich	29	2
Kroatien	20	1
Gesamt	**1.357**	**100**

3 — BERICHT ÜBER DIE MITTELVERWENDUNG STAND 31.12.2021

DAVON UMWELT-FREUNDLICHE GEBÄUDE

Auf umweltfreundliche Gebäude entfielen € 996 Millionen oder 73 % der insgesamt zugewiesenen Mittel.

NACH STAND DER FERTIGSTELLUNG

Stand der Fertigstellung	Zugewiesener Gesamtbetrag in € Mio.	Zugewiesener Gesamtbetrag in %
Fertiggestellt	859	86
Im Bau	138	14
Gesamt	**997**	**100**

NACH TYP UND STUFE DER ZERTIFIZIERUNG

Typ und Stufe der Zertifizierung	Zugewiesener Gesamtbetrag in € Mio.	Zugewiesener Gesamtbetrag in %
LEED Gold	504	51
BREEAM Excellent	302	30
BREEAM Outstanding	99	10
LEED Platinum	91	9
Gesamt	**997**	**100**

3 — BERICHT ÜBER DIE MITTELVERWENDUNG STAND 31.12.2021

DAVON SAUBERER VERKEHR

Sauberer Verkehr trug € 251 Millionen bzw. 19 % zum zugewiesenen Gesamtbetrag bei. Die durchschnittliche jährliche Fahrleistung für Fahrzeuge betrug 20.000 km.

NACH ANLAGE-TYP

Anlage-Typ	Zugewiesener Gesamtbetrag in € Mio.	Zugewiesener Gesamtbetrag in %
Elektrische Batterien	200	80
Andere Komponenten für Elektrofahrzeuge	23	9
Fahrzeuge (elektrische Personenbeförderung)	28	11
Gesamt	**251**	**100**

DAVON ERNEUERBARE ENERGIEN

NACH ENERGIEQUELLE

Energiequelle	Zugewiesener Gesamtbetrag in € Mio.	Zugewiesener Gesamtbetrag in %
Biomasse	51	94
Wind	3	6
Gesamt	**54**	**100**

3 — BERICHT ÜBER DIE MITTELVERWENDUNG STAND 31.12.2021

GRÜNE ANLEIHEN DER RBI

STAND 31.12.2021

ISIN	WÄHRUNG	VOLUMEN (in Mio.)	AUSGABEDATUM	FÄLLIGKEITSDATUM	COUPON (bei Ausgabe)	NENNWERT (in € Mio.)
XS2055627538	EUR	750	25.09.2019	25.09.2026	0,38 %	750
XS2353473692	EUR	500	17.06.2021	17.06.2033	1,375 %	500
AT000B014642*	EUR	6,2	03.06.2019	03.06.2026	1,00 %	6,2
AT000B014782*	CZK	256,7	29.10.2019	29.10.2024	1,85 %	9,7
XS2106853240*	RUB	250	30.01.2020	30.01.2023	5,75 %	3,5
AT000B015052*	EUR	4,9	02.10.2020	02.10.2027	0,25 %	4,9
AT000B015086*	USD	13,3	11.12.2020	11.12.2023	0,60 %	10,9
AT000B015136*	USD	2,1	16.03.2021	16.03.2025	1,11 %	1,7
AT000B015151*	USD	2,3	11.06.2021	11.12.2024	2 %	1,9
AT000B015201*	NOK	3,2	17.09.2021	17.09.2025	1,50 %	0,3
AT000B015193*	CZK	200,8	29.10.2021	29.10.2024	4,5 %	7,8
Gesamt						**1.297**

* mit offenem Ausgabezeitraum ausgegeben. Das vorstehend angegebene Anfangsvolumen kann sich erhöhen.

4 – BERICHT ÜBER DIE ERREICHTEN UMWELTEFFEKTE STAND 31.12.2021

Bis Ende 2021 hat die RBI mit ihrem Green-Bond-Programm einen Beitrag zur Reduzierung von rund 121.215 Tonnen CO_2-Emissionen geleistet. Dieser Anstieg um 57 % gegenüber dem Vorjahr ist vor allem auf die Finanzierung von energieeffizienten Technologien und Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien zurückzuführen.

Im Laufe des letzten Jahres konnte auch die Berechnung der Umwelteffekte durch die Einbeziehung der Energie- und Klima-Benchmarks aus der Enerdata Information Services Suite für globale Energie- und Klimakompetenzdaten* weiter verbessert werden.

Die Methoden zur Berechnung der Umwelteffekte finden Sie im Abschnitt zur Methodik der CO_2-Auswirkungen in diesem Dokument.

Anlagekategorie		CO_2-Einsparungen pro Jahr in Tonnen	CO_2-Einsparungen in %	Zugewiesener Betrag in % %
Umweltfreundliche Gebäude	Umweltfreundliche Gebäude**	59.247	49	73
Sauberer Verkehr	Komponenten für Elektrofahrzeuge	42.698	35	16
	Fahrzeuge	3.663	3	2
Energieeffizienz	Energieeffizienz	3.177	3	4
Erneuerbare Energien	Erneuerbare Energien	12.430	10	4
Gesamt		**121.215**	**100**	**100**

* https://www.enerdata.net/research/
** Hauptsächlich Bürogebäude sowie energieeffiziente Rechen- und Logistikzentren

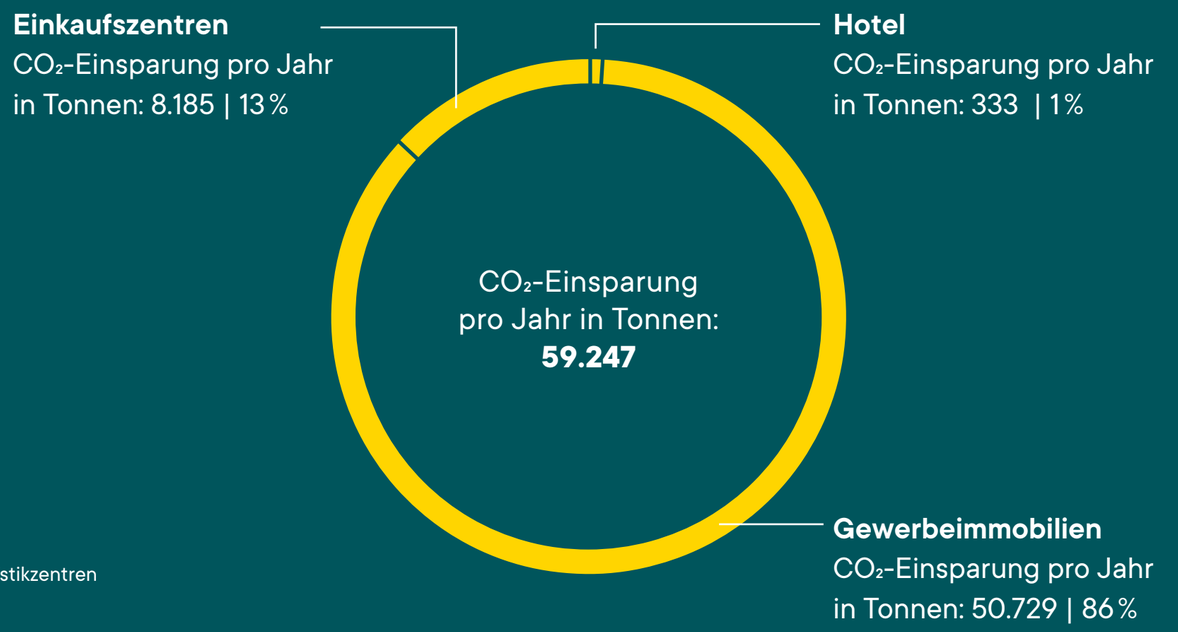
4 — BERICHT ÜBER DIE ERREICHTEN UMWELTEFFEKTE STAND 31.12.2021

UMWELTFREUNDLICHE GEBÄUDE

Der Energieverbrauch der im grünen Portfolio enthaltenen Immobilien liegt deutlich unter dem Durchschnittsverbrauch für Immobilien in dem betreffenden Land[1]. Dies führt zu einer jährlichen Minderung der Treibhausgasemissionen um 59.247 Tonnen.

Gewichteter durchschnittlicher Energieverbrauch des Referenzportfolios	297 kWh/m²/Jahr
Gewichteter durchschnittlicher Energieverbrauch des grünen Portfolios der RBI	98 kWh/m²/Jahr
Gewichtete durchschnittliche Energieersparnis pro m² und Jahr	67 %
Gesamtersparnis beim Endenergieverbrauch	**9.345 kWh/m²**

CO_2-EINSPARUNGEN DURCH UMWELTFREUNDLICHE GEBÄUDE



1) Hauptsächlich Bürogebäude sowie energieeffiziente Rechen- und Logistikzentren

4 – BERICHT ÜBER DIE ERREICHTEN UMWELTEFFEKTE STAND 31.12.2021

METHODE ZUR BERECHNUNG DER UMWELTEFFEKTE

GEBÄUDE

Die RBI schätzt den Umwelteffekt des grünen Kreditportfolios auf Basis der einzelnen Immobilien:

CO_2-Einsparung (Gebäude b, Land c)

=

(tatsächlicher Energieverbrauch (b) − nationaler Durchschnitt (c)) × Emissionsfaktor (c)

- Die Geschäftsbereiche der RBI erheben die tatsächlichen Energieverbrauchsdaten von den Mietern, wenn das möglich ist, und verwenden ansonsten den in den Energieausweisen (oder gleichwertigen Dokumenten) dokumentierten Energiebedarf.
- Zertifizierungen für energieeffiziente Gebäude (einschließlich der zugehörigen Energiewerte), der Standort und die Art der Nutzung könnten können bei Bedarf als Referenzwerte herangezogen werden, um die gesammelten Daten zu präzisieren.
- Die Energieeinsparungen werden auf der Grundlage des durchschnittlichen nationalen Energiebedarfs für Gewerbeimmobilien berechnet (Quelle: Enerdata Information Services Suite for Global Energy & Climate expertise, https://www.enerdata.net/research/).
- Anschließend wird die Energieersparnis anhand der Emissionsfaktoren in CO_2-Einsparungen umgerechnet. Für Erdgas, Öl, Kohle und Biomasse werden die Emissionsfaktoren der Internationalen Energieagentur (IEA, https:// www.iea.org/), für Elektrizität die des Energieträgermixes der Association of Issuing Bodies (AIB, https://www.aib-et.org/facts/european_residual_mix) herangezogen.
- Die Richtwerte für die Emissionsfaktoren wurden auf nationaler Basis ermittelt (Quelle: Enerdata Information Services Suite für globale Energy & Climate expertise, https://www.enerdata.net/research/).

4 — BERICHT ÜBER DIE ERREICHTEN UMWELTEFFEKTE

STAND 31.12.2021

METHODE ZUR BERECHNUNG DER UMWELTEFFEKTE

ELEKTROFAHRZEUGE

Die RBI schätzt den Umwelteffekt ihrer Elektroautos auf Basis der einzelnen Fahrzeuge.

$$\text{CO}_2\text{-Einsparung (Fahrzeug v)} = \text{Jährliche Fahrleistung (v)} \times (\text{Ø Emission Verbrenner} - \text{Stromverbrauch (v)} \times \text{EU Emissionsfaktor})$$

Die durchschnittlichen Emissionen von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor und der EU-Emissionsfaktor wurden aus „Enerdata Information Services Suite for Global Energy & Climate expertise“ entnommen, während der Stromverbrauch für jede Marke auf Basis der Herstellerangaben ermittelt wurde.

Die jährliche Fahrleistung wurde für jedes einzelne Fahrzeug anhand der internen Daten der RBI berechnet.

4 — BERICHT ÜBER DIE ERREICHTEN UMWELTEFFEKTE STAND 31.12.2021

METHODE ZUR BERECHNUNG DER UMWELTEFFEKTE

ELEKTROFAHRZEUGBATTERIEN

Die RBI hat folgende Methode entwickelt, um den Gesamteffekt der Herstellung von Elektro- und Hybridfahrzeugbatterien zu schätzen, wobei davon ausgegangen wird, dass jede Batterie ein einzelnes Fahrzeug antreibt.

CO_2 Einsparung Elektrobatterien

=

Anzahl Elektrobatterien × Ø jährliche Fahrleistung × Ø CO_2 Einsparung Elektrofahrzeug

CO_2 Einsparung Hybridbatterien

=

Anzahl Hybridbeterien × Ø jährliche Fahrleistung × (Ø jährlicher Ausstoß Verbrenner - Ø Ausstoß Hybridfahrzeug)

Die durchschnittlichen Emissionsfaktoren für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor und Hybridfahrzeuge wurden der „Enerdata Information Services Suite for Global Energy & Climate expertise“ entnommen, während für die jährliche Fahrleistung die gleichen Werte wie für ein durchschnittliches Elektroauto aus dem RBI-Portfolio angenommen wurden.

ENERGIEEFIZIENZ

Vom Kunden gelieferte Daten.

ERNEUERBARE ENERGIE

Vom Kunden gelieferte Daten.

5 – HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieses Dokument (das „Dokument“) wurde von der RBI erstellt und dient lediglich der allgemeinen Information. Es handelt sich bei diesem Dokument um eine Zusammenfassung und die darin enthaltenen Angaben dürfen nicht als vollständig angesehen werden.

Das Dokument kann öffentliche oder aus als zuverlässig erachteten Quellen stammende Informationen enthalten oder auf solche Informationen verweisen, die von der RBI nicht separat überprüft, genehmigt oder gebilligt wurden; daher gibt die RBI weder ausdrücklich noch stillschweigend Zusicherungen, Gewährleistungen oder Garantien für die Angemessenheit, Genauigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen ab und übernimmt diesbezüglich keine Verantwortung oder Haftung. Die Informationen in diesem Dokument wurden nicht von einer unabhängigen Stelle überprüft.

Dieses Dokument kann Aussagen über zukünftige Ereignisse, Maßnahmen sowie Erwartungen enthalten. Solche zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Dokument dürfen weder als Zusage oder Verpflichtung verstanden werden noch als Hinweis, Zusicherung oder Garantie, dass die Annahmen, auf deren Basis solche Prognosen, Erwartungen, Schätzungen oder Ausblicke erstellt wurden, richtig und vollständig sind oder in diesem Dokument in vollem Umfang dargestellt werden.

Darüber hinaus ist die RBI ist nicht verpflichtet, dieses Dokument oder die darin enthaltenen Aussagen zu aktualisieren, zu ändern oder zu ergänzen, um tatsächliche Änderungen von Annahmen oder Änderungen von Faktoren, die sich auf diese Aussagen auswirken, widerzuspiegeln. Sie ist ebenso wenig verpflichtet, Empfänger dieses Dokuments anderweitig zu benachrichtigen, wenn sich in diesem Dokument enthaltene Informationen, Meinungen, Vorhersagen, Prognosen oder Schätzungen ändern oder nachträglich unzutreffend werden. Es kann keine Zusicherung abgegeben werden, dass tatsächliche Ergebnisse nicht wesentlich von diesen Aussagen abweichen werden.

Dieses Dokument ist nicht als irgendeine Form von Beratung gedacht und sollte nicht als solche ausgelegt werden. Es stellt kein Angebot, keine Einladung zum Verkauf, keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zur Zeichnung oder zum Kauf und keine Empfehlung von Wertpapieren dar, und ist nicht Teil der Angebotsdokumentation. Kein Bestandteil dieses Dokuments bildet die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung. Zudem wurde das Dokument von keiner Wertpapieraufsichtsbehörde genehmigt. Die Angaben in diesem Dokument berücksichtigen nicht die Anlageziele, die finanzielle Lage oder die Bedürfnisse der Empfänger. In keinem Fall übernehmen die RBI, ihre Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder, Führungskräfte oder Mitarbeiter irgendeine Haftung oder Verantwortung gegenüber natürlichen oder juristischen Personen für unmittelbare Schäden, Verluste oder Folgeschäden, Kosten, Gebühren, Aufwendungen oder sonstige Verpflichtungen, die aus oder in Verbindung mit der Nutzung der Angaben in diesem Dokument oder aus dem Vertrauen in diese Angaben entstehen.

Die Veröffentlichung, Verbreitung oder Verwendung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Angaben kann in einigen Rechtsordnungen rechtlichen oder aufsichtsrechtlichen Beschränkungen unterliegen. Juristische oder natürliche Personen, die in den Besitz dieses Dokuments gelangen, müssen sich über das Bestehen solcher Beschränkungen informieren und diese einhalten. Die RBI übernimmt in Bezug auf die Verbreitung oder Verfügbarkeit und den Besitz dieses Dokuments in anderen Rechtsordnungen keine Haftung.

6 – KONTAKT

INVESTOR RELATIONS
John Carlson
Co-Head Investor Relations
Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 9
1030 Wien, Österreich
Tel.: +43 1 71 707 3760
john.carlson@rbinternational.com

GROUP SUSTAINABILITY MANAGEMENT
Andrea Sihn-Weber
Leiterin Sustainability Management
Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 9
1030 Wien, Österreich
Tel.: +43 1 71 707 6069
andrea.sihn-weber@rbinternational.com

GREEN LOAN MANAGEMENT UND IMPACT REPORTING
Markus Ecker
Leiter Sustainable Finance
Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 9
1030 Wien, Österreich
Tel.: +43 1 71 707 2151
markus.ecker@rbinternational.com

Vera Economou
Senior Sustainable Finance
Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 9
1030 Wien, Österreich
Tel.: +43 1 71 707 2965
vera.economou@rbinternational.com

Katsiaryna Souvandjiev
Senior Sustainable Finance
Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 9
1030 Wien, Österreich
Tel.: +43 1 71 707 6796
katsiaryna.souvandjiev@rbinternational.com

MEDIENINHABER/HERAUSGEBER
Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 9
1030 Wien, Österreich
Tel.: +43 1 71 707 0
Fax: +43 1 71 707 1715
www.rbinternational.com

Editorial Team / Produktion
Sustainable Finance:
Markus Ecker, Vera Economou,
Katsiaryna Souvandjiev, Shiwa Zarifi
Head Office Treasury:
Katarzyna Kapeller, Milana Prodanovic
Group Investor Relations:
John Carlson

Editorial Deadline
1.8.2022

Concept/Design
Gábor Békési
www.bekesi.net

Übersetzung
Caroline Grass
Bersal Übersetzungen